

Liebe Aktive!

Wir freuen uns sehr Euch in der Rundsporthalle Lünen begrüßen zu dürfen.

Um einen Spielbetrieb mit Zuschauern in der kommenden Zeit aufrecht erhalten zu können, bitten wir darum, die folgenden Regelungen zu beachten und einzuhalten.

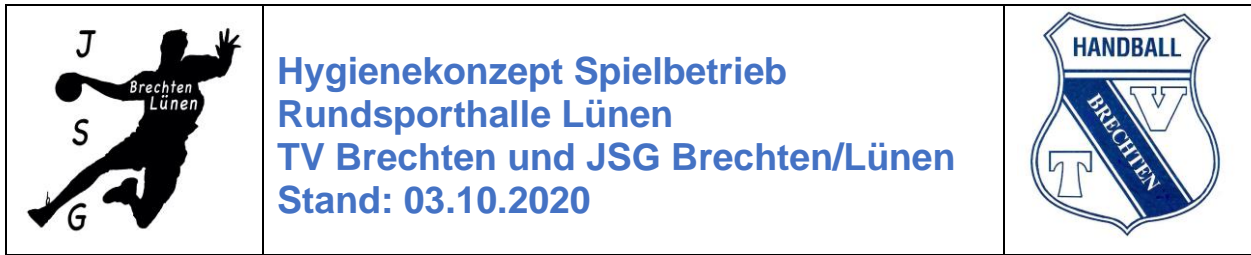
Grundsätzliches

1. Das Hygienekonzept basiert auf der aktuellen Corona-Schutzverordnung des Landes NRW sowie den Empfehlungen des LSB NRW, DOSB und DHB.
2. Dieses Konzept wird auf der Homepage des TV Brechten, Abteilung Handball www.tv-brechten.de/handball veröffentlicht.
3. Die hier genannten Regelungen gelten für Personen, die direkt am Spiel teilnehmen (Spieler, Betreuer, Schiedsrichter und Zeitnehmer/Sekretär) und sind zwingend einzuhalten. Die Einhaltung dieser Regelungen wird laufend durch Verantwortliche des Vereins überprüft.
4. Als Ansprechpartner für die zuständigen Behörden, für die Gastmannschaften, Schiedsrichter sowie für interne Belange stehen folgende Hygiene-Beauftragte zur Verfügung:
 - Peter Schendekehl, TV Brechten Handball, 0171-3198035
 - Sven Gensmüller, JSG Brechten/Lünen Handball, 0163-8248617

Regelungen für Spieler und Betreuer der Heim- und Gastmannschaft sowie für Schiedsrichter

Zugang zur Sporthalle / Anmeldung

1. Der Zugang der unmittelbar Spielbeteiligten erfolgt über separate Eingänge (siehe Skizze).
 - Heimmannschaft: Eingang 1
 - Gastmannschaft: Eingang 3
 - Schiedsrichter: Eingang 4
2. Die Halle darf erst betreten werden, wenn alle Beteiligten des vorherigen Spiels die Halle verlassen haben. Bei ausreichender Kapazität auf der Tribüne kann dort ggf. gewartet werden. Hierzu müssen die entsprechenden Regeln für Zuschauer befolgt werden.
3. Der Zutritt zum Innenraum der Halle ist für maximal 25 Personen pro Mannschaft gestattet
 - Maximal 14 Spieler
 - Maximal 4 Offizielle
 - Maximal sieben weitere Offizielle wie nicht eingesetzte Spieler, Sportliche Leitung, Mannschaftsarzt, etc. Für diese maximal sieben Personen ist eine Bank mit genügend Abstand zur Auswechselbank vorbereitet.
4. Die Mannschaften sind verpflichtet, eine Liste aller Teilnehmenden mitzubringen und dem Kampfgericht in vom Mannschaftsverantwortlichen unterschriebener Form zu übergeben. Damit eine Nachverfolgung gewährleistet werden kann, muss die Liste pro Person folgende Daten enthalten: Nachname, Vorname, Telefonnummer, Adresse. Der Mannschaftsverantwortliche bestätigt die Richtigkeit mit seiner Unterschrift. Ein entsprechendes Formular steht bereit auf der Homepage des TV Brechten, Abteilung Handball www.tv-brechten.de/handball



Kabine / Räume Sporthalle

1. Es werden für jedes Spiel 5 Kabinen zur Verfügung gestellt.
 - Gastmannschaft: U1 + U2
 - Heimmannschaft: U3 + U4
 - Schiedsrichter: U5
2. In den Kabinen dürfen sich je maximal 8 Personen aufhalten.
3. Der Aufenthalt in den Teamkabinen ist auf ein Minimum zu beschränken. Die Athlet*innen tragen einen MNS. Teambesprechungen sind möglichst außerhalb der Kabinen durchzuführen.
4. In der Schiedsrichterkabine dürfen sich maximal 6 Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen tragen einen MNS.
5. Das Duschen nach dem Spiel ist aus zeitlichen und organisatorischen Gründen nicht möglich. Lediglich nach dem letzten Spiel eines Tages ist das Duschen gestattet. Dabei sind die Abstandsregeln einzuhalten.
6. Die Kabinen sind nach Spielende durch die Heimmannschaft zu desinfizieren (Desinfektionsmittel und Tücher stehen in jeder Kabine zur Verfügung).

Bereich um das Spielfeld

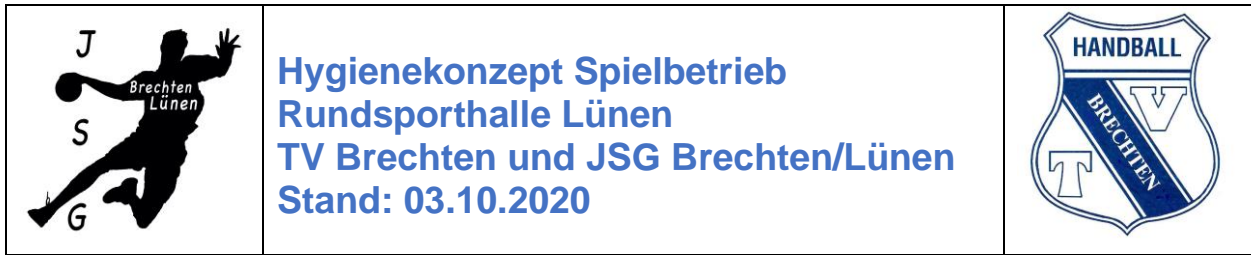
1. Die Mindestabstandsregelung muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden.

Auswechselbereich/ Mannschaftsbänke

1. Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Dort wo möglich, behalten Spieler sowie Betreuer ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank.
2. Medizinisches Personal (wenn vorhanden) darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen.
3. Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Athlet*innen müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampf- und Schiedsgerichts das Spielfeld verlassen. Das medizinische Personal muss entsprechend erkenntlich und bekannt sein.
4. Die Mannschaftsbänke und Time-Out-Karten sind vor dem Eintreffen der Mannschaften durch den Heimverein und in der Halbzeit durch das Kampfgericht zu desinfizieren.

Zeitnehmertisch

1. Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren.
2. Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftenverantwortlichen bzw. den Schiedsrichtern ist ein MNS zu tragen.
3. Die Eingabe der Spieldaten vor dem Spiel wird auf einem separaten Tisch hinter dem Zeitnehmertisch durchgeführt. Auch hier müssen die Sicherheitsabstände eingehalten oder ein MNS getragen werden.
4. Die PIN-Eingabe vor und nach dem Spiel muss durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Die Hände sind vor und nach der Eingabe zu desinfizieren.
5. Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten.



Wischer*innen

1. Sollten Einweg-Handschuhe nicht genutzt werden wollen, sind die Hände nach dem "Wischeinsatz" zu desinfizieren. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen.
2. Der Wischmopp ist vor jedem Gebrauch zu desinfizieren.

Zeitlicher Spielablauf

1. Aufwärmphase

- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld über verschiedene Zugänge.
- Jeder Spieler verfügt über ein eigenes Handtuch, eine eigene Trinkflasche usw. (Kennzeichnung).

2. Technische Besprechung

- Die technische Besprechung findet nach Ermessen der Schiedsrichter im Hinblick auf ausreichende Durchlüftung, die Einhaltung der Abstandsregeln und der für die Durchführung der technischen Besprechung erforderlichen Personenzahl entweder in der SR-Kabine (U5) oder dem, an die Kabine angrenzenden, Bereich vor Eingang 4 statt, durch den die SR die Halle betreten haben.
- An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretär sowie maximal ein Vertreter Heim- und Gastverein.
- Alle Personen tragen einen MNS und desinfizieren sich die Hände. Die Kabine wird im Anschluss an das Spiel gereinigt und desinfiziert.

3. Während des Spiels

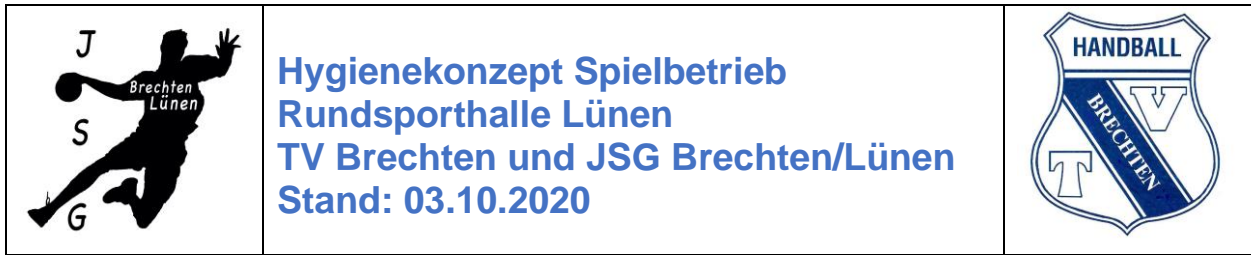
- Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischerpersonal wird vom Hygienebeauftragten des Vereins instruiert.
- Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfgericht vorgenommen.
- Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.

4. Halbzeit

- Das Spielfeld wird unter Einhaltung der Abstandsregeln verlassen.
- Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke ist nach Verlassen der Spielfläche von den unmittelbar Spielbeteiligten durch das Kampfgericht durchzuführen. Eine Reinigung/ Desinfektion des Equipments ist vorzunehmen.
- Auf besonderen Wunsch eine der beteiligten Mannschaften, kann auf einen Seitenwechsel verzichtet werden.

5. Nach dem Spiel

- Das Spielfeld wird in unter Einhaltung der Abstandsregeln verlassen.



- Die Mannschaften sind verantwortlich dafür, dass kein Unrat – insbesondere genutzte Taschentücher, Tape, leere Flaschen etc. – nach dem Spiel zurückbleibt. Dies wird durch das Kampfgericht überprüft und eingefordert.
- Der Innenraum der Halle ist innerhalb von 15 Minuten nach dem Abpfiff zu verlassen. Der Heimmannschaft ist es gestattet sich das nachfolgende Spiel von der Empore aus (über den Kabinen) anzuschauen. Hierzu wird die Treppe bei Ausgang 4 benutzt.
- Die Halle ist durch unterschiedliche Türen zu verlassen.
 - Heim: Ausgang 1
 - Gast: Ausgang 3
 - SR: Ausgang 4

6. Sonstiges

- Desinfektionsmittel sind in ausreichender Menge in der gesamten Halle verteilt.
 - Kabinen
 - Ein- und Ausgänge
 - Zeitnehmertisch
 - Verkaufsbereich
 - Sanitärräume
- „Open-Door“ zur Vermeidung von Kontakt mit Türklinken.
 - Die Eingangstüren sind immer offen zu halten, um eine optimale Luftzirkulation zu gewährleisten
 - Auch im Winter werden die Türen am Spielfeld geöffnet bleiben. Es ist darauf zu achten, sich dementsprechend zu kleiden.